



Christliche Pfadfinder hatten Gäste aus dem Nahen Osten

VCP - MediaKontakt

Vom 1. – 10.9. war eine Gruppe israelischer Pfadfinder in Hannover zu Gast. Die jungen Erwachsenen hatten in ihrer Heimat gerade ein Freiwilliges Soziales Jahr in sozialen Einrichtungen absolviert und interessierten sich nun für entsprechende Einrichtungen des VCP in Hannover. In kleinen Gruppen nahmen sie an der außerschulischen Betreuung von JuKiMob (Jugend – und Kindermobil , Feuerwehrauto) , M.A.J.A (Traktotprojekt , mobile aufsuchende Jugendarbeit) , Kiefernpfad (Kinder – und Jugendtreff) teil und bekamen viele Eindrücke für ihre Arbeit zu Hause. In einer Abschlussreflektion kurz vor der Abreise gaben sie dem VCP wichtige Rückmeldungen zum pädagogischen Konzept und zur Arbeit in sozialen Brennpunkten. Ein Vorschlag war, in den Einrichtungen des VCP eine Stelle für israelische Freiwilligendienste einzurichten

Die Begegnung begann am 1.9., dem Tag, der wie kein anderer für deutsche Schuld, Gewalt, Verfolgung und Krieg steht. Die Gruppe führte gemeinsam mit den deutschen Partnern eine Erinnerungszeremonie in der Gedenkstätte Bergen-Belsen durch. Am Freitag nahm sie mit ihren deutschen Partnern an einem Sabbatgottesdienst in der jüdischen Gemeinde teil und ließ sich über das jüdische Leben in Hannover informieren. Mit einer muslimischen Gemeinde in Linden beging die Gruppe das Fastenbrechen , das unter den gemeinsamen Friedenswünschen stand (Salam, shalom, Frieden sei mit Euch)

Ein attraktives Begleitprogramm ergänzte den Aufenthalt. Dr. Peter Schulze informierte über alte jüdische Friedhöfe in Hannover, der VCP selbst führte mit den Israelis eine aus Anlass des Kirchentages 2005 entwickelte antifaschistische Stadtrundfahrt durch. Für die Gäste war es interessant, in der Stadt der Gastgeber Berichte von Terror und Widerstand zu hören.

Der Samstag wurde mit einem Ausflug nach Hamburg verbracht, die Gäste besichtigten den größten Hafen Deutschlands und die Speicherstadt, auch das Nachtleben wurde kurz berührt. Als Beispiel für komplexe Industrietechnik wurde das VW – Werk besichtigt, ein grosser Höhepunkt war der Besuch des Fussball-WM- Qualifikationsspiels Deutschland – Aserbeidschan am Mittwoch .

Am Morgen vor der Abreise empfing Frau Bürgermeisterin Ingrid Lange die Gruppe und legte in ihrer kurzen Ansprache einen Schwerpunkt auf Integration und Verständigung und sprach auch der pfadfinderischen Pädagogik ein Lob aus.

Für den VCP ist deutlich, dass diese Begegnung im Kontext der Bemühungen um soziale Gerechtigkeit und Frieden zu sehen ist. Schon im Dezember werden seine Gruppen wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in der Stadt verteilen .

So soll sich im nächsten Jahr eine Rückbegegnung in der Region der Welt, aus der das Friedenslicht kommt, anschließen.

Die Gäste waren bei Pfadfinderinnen und Pfadfindern in Seelze untergebracht, die sie auch betreuten. Gruppen aus dem VCP Paulus und Stephanus verbrachten Begegnungsabende mit den Gästen, der Stadtjugendpastor Torsten Pappert informierte über die evangelische Jugendarbeit in Hannover und führte mit den Gästen eine Klang – Inszenierung in der Jugendkirche durch ..

Am 10.9. hat die Gruppe Hannover wieder Richtung Tel Aviv verlassen.

Der VCP organisiert in Hannover 900 Kinder und Jugendliche, bundesweit sind es 47.000.

VCP Bezirk

Hannover, 9.9.2009

VCP MediaKontakt ist der Informationsdienst des VCP/ Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder , Bezirk Hannover , Am Steinbruch 12 , 30449 Hannover , FON 0511 92495 52 FAX 0511 92495 57 Zentrale @vcphannover.de, www.vcphannover.de

